

Protokoll der GF-Sitzung vom 11.03.2014

Anwesende: Jessica Rupf (GF Soziales), Matthias Funke (GF Finanzen), Andreas Spranger (GF Hochschulpolitik), Johanna Kruner (GF Lehre und Studium), Joachim Püschel (GF Personal)

Gäste: Christian Prause, Matthias Zagermann

Protokoll: Matthias Funke

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 17:56

Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>1. Finanzantrag GB Inneres Der GB Inneres beantragt 135€ für Jalousien für das Zimmer 15. Die Antragssumme gliedert sich in 100€ für 4 Jalousien (je 100 x 155 cm), 20€ für 2 Kreuzrahmen (100 x 80 x 3000 mm) und 15€ für Befestigungsmaterial und sonstiges. Begründung: Der Sichtschutz im Zimmer 15 hat seine besten Tage hinter sich und soll gegen Jalousien ausgetauscht werden. Damit werden auch Ersatzteile für die Reparatur des Sichtschutzes in anderen Räumen des StuRa gewonnen (altes Material des Zimmers 15). Der geringere Platzbedarf Joachim fragt nach einem Foto. Es wird ihm gezeigt. Ihm gefällt der Vorschlag nicht. Johanna meint, es gehe um Funktionalität. Jessica zweifelt die Stabilität an. Matthias Z. zählt die Vorteile der vorgeschlagenen Jalousie auf. Joachim fände es gut, wenn die Fenster einfach zu öffnen wären. Matthias Z.: Die Jalousien können auch am Fenster befestigt werden. Andreas: Ist ein Sichtschutz mit geöffnetem Fenster möglich? Matthias Z.: Das ist möglich und hängt von der Positionierung der Jalousien ab. Er rät von Sichtschutzrollos ab, diese wellen sich mit der Zeit. Joachim fragt nach Verfärbung unter starker Sonneneinstrahlung. Das ist nicht der Fall. Die Farbe steht noch nicht fest. Andreas fragt nach Raumaufheizung, sollten dunkle Jalousien gewählt werden. Dies ist zu vernachlässigen. Antrag ohne Gegenrede angenommen.</p>	<p>Matthias Zagermann</p>
<p>2. Grillen der GF Es handelt sich um ein Abschlussgrillen mit Alt- und Neu-GF. Andreas bittet um Verlegung vom 04.04.14 auf den 05.04.14. Es sollen vorerst die momentan nicht anwesenden alten und neuen Geschäftsführer gefragt werden. Matthias Z. empfiehlt einen eventuellen Fisch eine Woche vorher zu bestellen. Letztes Jahr wurden 3 bis 4 kg gekauft. Für dieses Jahr sollten eher zwei bis drei kleine Fische und ein großer Grill organisiert werden. Jessica fragt nach dem Preis. Der Preis schwangt von 7 bis 15 € pro kg. Die Finanzierung erfolgt voraussichtlich aus Eigenmitteln.</p>	<p>Andreas Spranger</p>

<p>Vertagung auf nächste GF-Sitzung.</p>	
<p>3. FSO EW/SP Die überarbeitete Fachschaftsordnung des FSR EW/SP liegt vor. Die Anmerkungen des alten GF Finanzen und geringfügige weitere Änderungen wurden eingearbeitet. Es gibt nichts an der Ordnung auszusetzen. Ohne Gegenrede angenommen.</p>	Jessica Rupf
<p>4. Materialverleih Jessica hat den Beschluss des Plenums vom 26.09. rausgesucht. Die Überweisung des Punktes ins Plenum (beschlossen auf der GF-Sitzung vom 06.03.14) soll auf einen speziell hervorgehobenen Bericht spezifiziert werden, bei dem auf die Umsetzung des Beschlusses vom 26.09. hingewiesen wird. Laut Bericht von Frau Lippmann sind 5% bis 10% der Ausleihenden keine Mitglieder der verfassten Studentenschaft. Genaue Zahlen der letzten beiden Jahre sollen monatsweise aufgeschlüsselt von Frau Lippmann zusammengetragen werden. Diskussion zur Verfahrensweise der Bestellungen von Material. Es steht zur Frage, ob der Studentenausweis für die Bestellung gescannt und mitgeschickt werden soll, damit die Ausleihenden im Voraus über den genauen Preis informiert werden können und die Frauen das Material nicht sinnlos herausräumen. Ergebnis: Bei Bestellungen soll nur die Nachfrage zur Mitgliedschaft erfolgen. Die Ausweiskontrolle erfolgt dann vor Ort. Diese Arbeitsanweisung an die Angestellten wird ohne Gegenrede beschlossen.</p>	Joachim Püschel
<p>5. Speicherdauer Pressespiegel Es steht zur Frage, wie lange Artikel des Pressespiegels auf dem Dateiserver gespeichert werden sollen. An der elektronischen Umfrage von Matthias Z. haben nur wenige teilgenommen. Daher soll es nun auf dieser GF-Sitzung geklärt werden. Es wird ohne Gegenrede beschlossen, dass die Presseartikel drei Monate auf dem Dateiserver gespeichert werden sollen.</p>	Matthias Funke
<p>6. Lagerraum BigBand Die Werkstatt BigBand fragt nach einem Lagerraum zur Einlagerung von Tontechnik (ca. 2x2 m). Andreas fragt, ob die BigBand als HSG anerkannt ist. Ja, das ist sie. Frau Lippmann soll gefragt werden, ob in unserem Keller noch Platz ist.</p>	Matthias Funke
<p>7. Studienfinanzierungsbroschüren Die gelieferten Broschüren sind fehlerhaft – das Cover-Bild fehlt und das Cover ist nicht farbig. Jessica hat sich mit der Druckerei in Verbindung gesetzt. Wir müssen für die gelieferten 750 Broschüren nicht bezahlen. Nun steht zur Debatte, ob zudem neue bestellt werden sollen, die ein farbiges Cover aufweisen. Joachim spricht sich dafür aus. Matthias F.: Wie oft wird eine Neuauflage herausgebracht? Jessica:</p>	Jessica Rupf

<p>Die Broschüre sollte nach einem halben bis dreiviertel Jahr neu überarbeitet werden. Johanna: Sie ist für die Dauer WiSe-SoSe konzipiert. (Siehe Heft) Sie würde generell lieber pro Auflage 500 bis 750 Stück bestellen (sonst sind es 1500), dann könnte die Broschüre auch aktueller gehalten werden.</p> <p>Andreas hat kein Problem mit der aktuellen (Fehl-)Auflage. Wir sollten eher planen diese Exemplare bis zum Uni-Tag rauszugeben und dann mit der Neuauflage 14/15 farbig zu drucken.</p> <p>Johanna hat auch kein Problem, die aktuelle Auflage rauszugeben. Andreas spricht sich für die Nachhaltigkeit aus und die aktuellen ausgeben bis eine neue benötigt wird.</p> <p>Es werden momentan keine neuen Exemplare gedruckt.</p> <p>Das Angebot der Druckerei, dass wir nicht bezahlen wird ohne Gegenrede angenommen</p>	
<p>8. Mensa-Bildschirme KSS</p> <p>Diana möchte auf den Mensabildschirmen Werbung für KSS-Posten machen. Joachim möchte dies nur anlassbezogen und zeitlich befristet genehmigen.</p> <p>Wir sollten das Schalten dieser Werbung beschließen, da die Mensabildschirme sonst ein Privileg der HSGs sind.</p> <p>Ohne Gegenrede beschlossen.</p>	GF
<p>9. Demo am 25. Juni in Leipzig</p> <p>Es geht um die Demo zu den Stellenstreichungen in Leipzig. Es wird wahrscheinlich ein Finanzantrag über 10.000 kommen (8.000€ Zug, 2.000€ Werbung) sowie ein Antrag, die Demo ideell zu unterstützen. Johanna hat mit Adelheid geredet und ihr die Prognose gegeben, dass es schwer wird die volle Summe zu erhalten. Zudem wird es nicht einfach werden hier in DD zu mobilisieren. Die Berechnungen (600 Mann aus Dresden) sind hinterfragenswert.</p> <p>Andreas findet es unfair, dass Zebrafischen die Schwanzflosse abgeschnitten wird. Es prophezeit reißerische Reden im Plenum.</p> <p>Johanna: Es soll eine Anfrage an die FSRe geben, wie weit die Probleme Leipzigs überhaupt bei den Sutdis angekommen sind, um dann nicht am Studenten vorbeizuwerten.</p> <p>Andreas: Aufgehoben ist nicht aufgeschoben. Ja, wir müssen an die FSRe schreiben und die Studenten zudem über den Studi-Verteiler in Absprache mit dem Rektorat informieren .</p> <p>Johanna fände es gut, wenn in dieser Sache Rektorat und Studentenrat an einem Strang ziehen.</p> <p>Andreas ist gegen einen gemeinsamen Aufruf mit dem Rektor, es geht in erster Linie um Information.</p>	GF
<p>10. Uni-Tag</p> <p>Frau Hartenhauer hat bei Frau Lippmann angerufen und fragte nach Begrüßungsworten aus der Studentenschaft und ob wir wieder einen Stand wollen.</p> <p>Die GF bejaht beide Fragen, Andreas wird als Ansprechpartner fungieren. Wer die Rede hält, wird in der neuen GF besprochen.</p>	GF

11. Sonstiges nichts	
--------------------------------	--